

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

29. WOCHE – DIENSTAG

MESSFEIER

- KL** Herr Jesus, du König aller Menschen, GL 163, 2
- KL** Aus Nacht und Dunkel kommen wir, GLMFs 722, 3
- L** Du rufst uns, Herr, an deinen Tisch, GL 146
- L** Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384
- L** O Herr, wenn du kommst, wird es Nacht um uns sein, GL 233, 2+4
- L** O selger Urgrund allen Seins, GL 359, 1, 2, 4 (Jahr I)
- L** Des Herzens Erdreich ist versengt, GL 469, 3+4 (Jahr I)
- L** Halleluja - Ihr seid das Volk, GL 483, 1, 4, 5 (Jahr II)
- W** Ihr seid der Tempel Gottes, 654 (Jahr II)
- W** Der Herr steht vor der Tür, GLMFs 869, 1, mit VV aus dem NT ↗
- L** Herr, ich bin dein Eigentum, GL 435 (Str. 4!)
- L** Nun singt ein neues Lied dem Herren, GL 551 (Str. 3!)
- L** Nun singe Lob, du Christenheit, GL 487 (Str. 2!)

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 5, 12.15b.17-19.20b-21

- Kv** Meine Freude ist es, deinen Willen zu tun **oder**
Selig der Mensch, der seine Freude hat, GL31, 1 (Ganzton höher), **oder**
Mein Herz ist bereit , o Gott, freudig dein Wort zu befolgen, nach GL 649, 5, mit Ps 40 (39) ↗

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Eph 2, 12-22

- Kv** Frieden verkündet der Herr seinem Volk **oder**
Frieden verkündet der Herr seinem Volk, sein Heil ist nahe, GL 633, 5 (Ganzton höher), **oder**
Der Herr schenkt seinem Volk den Frieden, GLMFs 868, 8, mit Ps 85 (84) ↗

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 12, 35-38

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 175, 1, **oder** Halleluja, GL 174, 8, mit V ↗
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 176, 2 (Halbton tiefer), **oder**
Halleluja, GLMFs 724, 8, **oder** Halleluja, GLMFs 724, 9 (kleine Terz tiefer), mit V ↗

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 5, 12.15b.17-19.20b-21

Kv a  T: vgl. Ps 40 (39), 9a M: Stephan Zippe
 Mei-ne Freu-de ist es, dei-nen Wil-len zu tun.

Kv b GL 31,1 (Ganzton höher) Selig der Mensch, der seine Freude hat, seine Freude an der Weisung des Herrn.

Kv c  T: Ps 57 (56), 8; Ps 40 (39), 9a M: Johannes Lenius
 nach GL 649,5
 Mein Herz ist be-reit, o Gott, freu-dig dein Wort zu be-fol-gen.

Verse T: Ps 40 (39), 7-8.9-10.17 (EÜ 2016) M: V.16


 1. An Schlacht- und Speiseopfern hattest du kein Ge-fal-len, doch Oh-ren hast du mir ge-gra-ben, Brand- und Sündopfer hast du nicht ge-for-dert. Da ha-be ich ge-sagt: Sie-he, ich kom-me. In der Buchrolle steht es ü-ber mich ge-schrie-ben. Kv


 2. Dei-nen Willen zu tun, mein Gott, war mein Ge-fal-len und dei-ne Wei-sung ist in mei-nem In-tern. Ge-rech-tig-keit habe ich in gro-ßer Ver-samm-lung ver-kün-det, mei-ne Lip-pen ver-schlie-ße ich nicht; Herr, du weißt es. Kv


 3. Froh-lo-cken sollen und dei-ner sich freu-en, al-le, die dich su-chen. Die dein Heil lie-ben, sol-len im-mer sa-gen: Groß ist der Herr. Kv

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Eph 2,12-22

Kv a  T: Ps 85 (84), 9b M: Stephan Zippe
Frie - den ver-kün-det der Herr sei-nem Volk.

Kv b GL 633,5 (Ganzton höher) Frieden verkündet der Herr seinem Volk. Sein Heil ist nahe.

Kv c GLMFs 868,8 Der Herr schenkt seinem Volk den Frieden.

Verse

 T: Ps 85 (84), 9-10.11-12.13-14 (EÜ 2016) M: II.8
1. Ich will hören, was Gott re - det: Frie - den ver - kün - det der Herr sei - nem Volk und
 sei - nen From - men, sie sollen sich nicht zur Tor - heit wen - den. Für - wahr, sein Heil ist
 de - nen nahe, die ihn fürch - ten, sei - ne Herr - lich - keit wohne in un - serm Land. Kv

 2. Es be - gegnen einander Huld und Treu - e; Ge - rech - tigkeit und Frie - de küs - sen sich.
 Treue sprosst aus der Er - de her - vor; Ge - rech - tig - keit blickt vom Him - mel her -
 nie - der. Kv

 3. Ja, der Herr gibt Gu - tes und unser Land gibt sei - nen Er - trag. Ge - rech - tigkeit geht
 vor ihm her und bahnt den Weg sei - ner Schrit - te. Kv

ZUR GABENBEREITUNG

Kv
869,1
MFs

T: nach Offb 3, 20 M: GGB 2009

Der Herr steht vor der Tür. Se - lig der Mensch, der ihm öff - net.

ad lib. a b c

KlangRaum

Verse

T: nach Offb 3, 20; Lk 12, 36; Mt 24, 42.44; 25, 6.10 M: VIII.34

1. So spricht der treue und wahrhaftige Zeu-ge: Ich stehe vor der Tür und

klop-fe an. Wenn jemand meine Stimme hört und mir öff - net, will ich bei ihm eintreten

und mit ihm Mahl halten.

2. Ihr sollt Men-schen glei-chen, die auf ihren Herrn war-ten, damit sie ihm

öff - nen, wenn er kommt und an-klopft.

3. Wa-chet, denn ihr wisst nicht den Tag, an dem der Herr kommt. Darum haltet

euch be-reit; denn zu ei-ner Stunde, da ihr es nicht ver-mu-tet, kommt der Menschensohn. Kv

4. Mitten in der Nacht erscholl der Ruf: Der Bräutigam ist da! Macht euch

auf, geht ihm ent-ge-gen. Wer be-reit ist, geht mit ihm zur Feier der Hoch-zeit.